



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Elfriede Mayer

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1129  
Fax 08122/58-1109  
elfriede.mayer@ira-  
ed.de

Erding, 22.05.2007

### **30. Sitzung des Bauausschusses am 16.05.2007**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Becker, Manfred

Biller, Josef

Christofori, Erich

Grandinger, Simon

Hofstetter, Franz Josef

Mock, Franz

Peis, Hans

Vertretung für Herrn Sebastian Haindl

Reiter, Wolfgang

Rübensaal, Siegfried

Schlehuber, Anton

Wiesmaier, Hans

#### **Sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer Martin

#### **von der Verwaltung:**

Fischer Heinz

Graßl Reiner

Huber Johann

Mayer Elfriede (Protokoll)

Centner Christina

#### **Ferner nehmen teil:**

Architekt Heilmaier vom Architekturbüro Heilmaier (TOP 1)



## Tagesordnung

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

### I. Öffentlicher Teil:

1. Landratsamt Erding  
Sprossen an den neuen Fenstern der Zulassungsstelle (Nordfassade)  
Vorlage: 2007/0180
2. Schulen des Landkreises - Herzog-Tassilo-Realschule Erding  
Schreiben des MB für die Realschulen in Oberbayern-Ost, Hr. Ltd. RSR  
Peltzer  
Punkt: Baumaßnahme Stockwerksübergang  
Vorlage: 2007/0182
3. Bekanntgaben und Anfragen
  - 3.1. Schulen des Landkreises - Herzog-Tassilo-Realschule Erding  
Scheiben des MB Peltzer; Bussituation
  - 3.2. Energieausweise



**I. Öffentlicher Teil der Sitzung des Bauausschusses  
am 16.05.2007**

**1. Landratsamt Erding  
Sprossen an den neuen Fenstern der Zulassungsstelle (Nordfas-  
sade)  
Vorlage: 2007/0180**

**Der Vorsitzende** ergänzt zur versandten Vorlage, Architekt Heilmaier ha-  
be nun den Vorschlag gemacht, die drei westlichen Fenster mit nicht  
glasteilenden Sprossen zu versehen. Die Kosten belaufen sich auf 1.400 €  
bis 1.500 € brutto.

**Kreisrat Reiter** fragt, wie lange die Haltbarkeit dieser Sprossen sei, wenn  
diese nur aufgeklebt werden.

**Architekt Heilmaier** antwortet, durch Eckverbindungen sei die Haltbarkeit  
so lange gewährleistet, so lange die Fensterrahmen halten.

Ohne weitere Diskussion fassen die Bauausschussmitglieder folgenden  
Beschluss:

BauA/0239-08

Die vorhandenen Scheiben der drei westlichen Fenster im EG der Nord-  
fassade sollen für insgesamt ca. 1.400 € - 1.500 € brutto mit nicht glastei-  
lenden Sprossen (eine Längssprosse und zwei Quersprossen je Fenster)  
versehen werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 1 Stimmen.**  
(Gegenstimme: KR Reiter)

**2. Schulen des Landkreises - Herzog-Tassilo-Realschule Erding  
Schreiben des MB für die Realschulen in Oberbayern-Ost, Hr.  
Ltd. RSR Peltzer; Punkt: Baumaßnahme Stockwerksübergang  
Vorlage: 2007/0182**

**Der Vorsitzende** erklärt zur versandten Vorlage, mit Schreiben vom  
19.03.2007 habe der Ministerialbeauftragte Herr Peltzer Sicherheitsbe-  
denken bezüglich der beengten Situation in den Pausen im Treppenhaus  
bei der Herzog-Tassilo-Realschule geäußert. Er bittet zu prüfen, ob nicht  
ein Verbindungssteg oder Verbindungsgang vom westlichen zum östlichen  
Gebäudeteil geschaffen werden könnte, um die beengte Situation zu ent-  
zerren.

Derzeit benützen in der Regel bei jedem Stundenwechsel über 500 Schü-  
ler eine relativ enge Treppe, um von dem einen in das andere Gebäude zu  
gelangen. Von Seiten des Bauamtes (Anlage 2) können diese Bedenken

jedoch nicht geteilt werden. Der Vorsitzende meint aber, der Hinweis sollte überprüft werden.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Eine Überlegung wäre, in den Pausen und am Unterrichtsende die Außentreppe vom 1. OG zu nutzen. Bisher sei aber an der Außentreppe kein Regenschutz vorhanden. Er vermutet, dass bei schlechter Witterung deshalb diese Möglichkeit nicht angenommen werden wird.

**Kreisrat Becker** merkt an, die CSU-Fraktion sei mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht einverstanden. Er denkt nur an die Situation, wenn Kinder bei schlechtem Wetter im Winter diese freie Treppe benutzen würden und ein Unfall passieren würde. Er regt an, das Thema nochmals zu überarbeiten, eine vernünftige Lösung zu suchen, eine Kostenberechnung zu erstellen und dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, das Ganze bautechnisch zu prüfen und eine Kostenermittlung zur Entscheidung vorzulegen.

**Kreisrat Wiesmaier** merkt an, entscheidend sei eine Kostendeckung. Spätestens zu den Haushaltsberatungen im nächsten Jahr sollten dafür Mittel eingeplant werden. Die Sicherheit sei aber Thema Nr. 1.

**Der Vorsitzende** plädiert dafür, noch im laufenden Jahr eine Verbesserung, wenn möglich schon in den großen Ferien, herbeizuführen. Er gibt zu bedenken, dass auch eine Einhausung der Außentreppe Geld kosten würde und keine optimale Lösung wäre. Er denkt, durch einen Steg würde sich das Ganze in den Fluren entzerren. Die Aula sei mit den Erweiterungsmaßnahmen nicht mit gewachsen. Deswegen sollte der Empfehlung des Ministerialbeauftragten Folge geleistet und das Ganze geprüft und zur Entscheidung dem Bauausschuss vorgelegt werden.

Der Vorsitzende bringt daraufhin folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung

BauA/0240-08

Dem Bauausschuss ist bis zur nächsten Sitzung eine Grobplanung mit Kostenschätzung und ein Finanzierungsvorschlag für einen Verbindungssteg vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen.**

### **3. Bekanntgaben und Anfragen**

#### **3.1. Schulen des Landkreises - Herzog-Tassilo-Realschule Erding Scheiben des MB Peltzer; Bussituation**

**Kreisrat Becker** verweist auf das Schreiben vom 19.03.2007 des Ministerialbeauftragten Peltzer unter 2) zur Bussituation in Erding.

Er verliest einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Strukturausschusses am 26.02.2007: „...Kreisrat Becker ergänzt, es sollten die jetzigen Fahrten überprüft werden, ob kleinere Anpassungen möglich sind. Weiter sollte überprüft werden, wie die Nachmittagsfahrten besser organi-



siert werden könnten. Auch sollte von den Schulen verlangt werden, dass sie sich mit den Schulschlusszeiten nach dem Fahrplan richten, weil sich nicht der Fahrplan nach jeder einzelnen Schule richten kann. Der Vorsitzende berichtet, mehrmals habe die Verwaltung die Schulleiter der einzelnen Schulen gebeten, sich bei den Schulschlusszeiten abzustimmen und diese entsprechend dem Fahrplan zu gestalten. ....“

Kreisrat Becker denkt, Herr Peltzer sollte sich mit den Schulleitern in Verbindung setzen und sie dazu bringen, dass sie sich abstimmen. Im Augenblick könne diesbezüglich von Seiten des Landkreises nicht mehr getan werden.

Büro des Landrats  
BL

Es sollte nochmals an die Schulleiter appelliert werden, hier aufeinander zuzugehen. Es müsste möglich sein, die Schulzeiten dementsprechend zu gestalten. Auch dem Ministerialbeauftragten sollte dies so mitgeteilt werden.

**Der Vorsitzende** sichert dies zu.

Er stellt fest, auch aus dem Gemeindebereich Finsing sei mitgeteilt worden, eine Lösung bezüglich gemeinsamer Schulschlusszeiten zu suchen. Das Problem sei aber, wenn es so viele verschiedene Schulschlusszeiten gibt, dass nicht der Fahrplan des ÖPNV allein auf die Schulschlusszeiten abgestimmt werden kann. Er habe in verschiedenen Besprechungen mit den Schulleitern dieses Thema angesprochen und auch zu Besprechungen eingeladen, doch habe bisher keine einheitliche Linie erzielt werden können. In Erding gibt es zudem das Problem bei der Berufsschule mit der Verbindung der Busse nach Freising.

### **3.2. Energieausweise**

**Der Vorsitzende** gibt zum Thema Energieausweise und Energieeinsparverordnung bekannt, die Verwaltung habe sich mit zwei Energieberatern besprochen. Die neue Energieeinsparverordnung werde demnächst erst kommen. Es sei mitgeteilt worden, dass die Energieausweise für Nichtwohngebäude erst ab dem 01.01.2009 ausgestellt und ausgehändigt werden müssen.

Die Energiefachberater haben mitgeteilt, dass es derzeit noch nicht die Software auf dem Markt gibt, um die Gebäude berechnen zu können. Erst wenn die Energieeinsparverordnung gesetzlich festgelegt sei, wird die erforderliche Software zur Verfügung stehen.

Kreisrätin Stiegelmeier habe bei den letzten Haushaltsberatungen im Kreistag einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Antrag habe sich somit erledigt, weil im Moment nichts weiter veranlasst werden kann.

**Kreisrat Schlehuber** schlägt vor, einen dritten Energiefachberater, die Fa. Schletter, einzubinden.

**Der Vorsitzende** merkt an, zunächst sollten von der Verwaltung die Gebäude ausgewählt werden, die zur Überprüfung anstehen. Es sei geplant,

z.B. je zwei oder drei Gebäude an die ausgewählten Energiefachberater für eine Überprüfung zu geben.



Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses um 14.25 Uhr.

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Elfriede Mayer  
Verwaltungsangestellte